



Sammlung Theaterzettel

Black Power oder Wo ist Hoffnung

Gerstenberg, Andreas

1968-11-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

BLACK POWER ODER WO IST HOFFNUNG

Nachtvorstellung im Kleinen Haus , 30. 11. 1968, 23.00 Uhr

Leitung: Andreas Gerstenberg

Mitwirkende : Amberger, Berben, Bliese, Spahr, Vits-Mühlen

Jazz-Sextett der US-Army, Europa

Leitung: Robert Edmunds

Sänger: Moses Macon

Die Texte wurden von der Dramaturgie zusammengestellt:

Programm:

I Jazz-Sextett

II Die Verfassung der USA vom 4. Juli 1776

III Sänger mit Begleitung

IV Die Geschichte der Unterdrückung (in 27 Abschnitten)

V Jazz-Sextett

VI Der Aufruf

1. Diese Kleine Lied
2. Schwarze Hoffnung von Leroi Jones
3. Reicher Mann-Blues

VII Sextett und Sänger

VIII Der Marsch auf Washington

1. Rede von John F. Kennedy am 11. Juni 1963
2. Gelübde der Teilnehmer an dem Marsch auf Washington
10 Forderungen der Teilnehmer
3. Rede von Martin Luther King am 28. August 1963

IX Sextett

X Die Gegensätze

1. Rede von Robert F. Kennedy am 20. Mai 1964
2. Aussprüche von George Corley Wallace
3. Rede von H. Rap Brown
4. Essay von James Baldwin